

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [WSW mobil GmbH](#)
 Straße [Bromberger Str. 39](#)
 Plz, Ort [42281, Wuppertal](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail carmen.fassbender@wsw-online.de
 Internet
 Zu Händen von [Frau Fassbender](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [800851](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[WSW mobil GmbH, Bromberger Str. 39, 42281 Wuppertal](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Schwebbahnhaltestelle Alter Markt \(ALT\)](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Erneuerung der Haltestellenbeleuchtung in der Schwebbahnhaltestelle Alter Markt \(ALT\)](#)
[Unterverteilungsbau und -installation](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [01.10.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [31.12.2027](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Die Ausführung erfolgt in einzelnen Bauabschnitten \(siehe Vergabeunterlagen\)](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUC5/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise gemäß § 16a VOB/A nachzufordern.

Die Nachforderung erstreckt sich ausschließlich auf nicht wertungsrelevante Unterlagen und Nachweise. Eine Nachforderung, Ergänzung oder Änderung von Angaben und Unterlagen, die die Wertung des Angebots beeinflussen oder Bestandteil des Angebotsinhalts sind, ist ausgeschlossen.

Insbesondere dürfen nach Ablauf der Angebotsfrist keine fehlenden preisrelevanten Angaben, keine Änderungen der angebotenen Leistung und keine sonstigen wertungsrelevanten Angebotsbestandteile nachgereicht oder verändert werden.

Fehlen ausschließlich nicht wertungsrelevante Unterlagen oder Nachweise, kann der Auftraggeber den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung oder Vervollständigung auffordern.

- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.08.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUC5>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 17.08.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmprheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Die elektronische Angebotsöffnung durch den Auftraggeber erfolgt im Vier-Augen-Prinzip. Der Auftraggeber hat vor Ablauf der Angebotsfrist technisch keine Möglichkeit auf Zugriff der eingegangenen Angebote.

Das Submissionsprotokoll wird allen Bietern unverzüglich nach Angebotsöffnung über den Menüpunkt "Kommunikation" zur Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten

Im Auftragsfall ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5 % der Netto-Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden. Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgenannten ersetzen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Stellung von Abschlagsrechnungen erst ab 2027

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Der Bieter / die Mitglieder einer Bietergemeinschaft hat / haben mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
2. Eigenerklärung, dass keine zwingenden sowie keine fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.
3. Eigenerklärung zum Nettojahresgesamturnsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, getrennt nach Jahren. Der Nettojahresgesamturnsatz muss mindestens 400.000 Euro/Jahr betragen.
4. Nachweis bzw. eine Zusage einer Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall, dass eine Haftpflichtversicherung (Berufs- oder Betriebshaftpflicht) mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 2.500.000,00 EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr und mindestens 100.000,00 EUR für Vermögensschäden, besteht.
5. Angabe über die Anzahl der derzeit fest angestellten Mitarbeiter*innen
Der Bieter/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in der Summe muss/müssen aktuell über mindestens 10 Mitarbeiter*innen verfügen, davon mindestens 3 Elektriker nach EQR4 (Eigenerklärung)
6. Angabe von realisierten Referenzprojekten, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Geforderte Angaben sind:

- Auftraggeber inkl. Benennung der Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Projektbezeichnung und Ausführungsort
- Beschreibung/Darstellung des Projektes
- Gesamtwertumfang Baukosten inkl. jeweiligen Anteil
- Anzahl beteiligte Mitarbeiter
- Leistungszeitraum

geforderter Mindeststandard:

Der Bieter/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in der Summe muss/müssen Referenzenprojekte nachweisen, die jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen:

- mindestens 3 Referenzprojekte für Beleuchtungsanlagen, beendet nach dem 01.01.2022, Umsatzhöhe mindestens 50.000 Euro
- mindestens 2 Referenzprojekte für Sicherheitsbeleuchtungsanlagen, beendet nach dem 01.01.2022, Umsatzhöhe mindestens 10.000 Euro
- mindestens 3 Referenzprojekte für Unterverteilungsbau und -installation, beendet nach dem 01.01.2022, Umsatzhöhe mindestens 10.000 Euro

--> Hierfür sind die beigelegten Formblätter zu verwenden.

7. Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34

Straße Am Bonneshof 35

Plz, Ort 40474, Düsseldorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Zur Teilnahme an der Kommunikation und für die Abgabe des Angebotes ist eine Registrierung erforderlich.

2. Das Angebot enthält neben Erklärungsdrucke zu den unter Ziff. w) geforderten Angaben auch einen Vordruck einer Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Das Angebot ist mit den unter Ziff. w) geforderten Angaben

und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung über den Vergabemarktplatz Rheinland bis zu der dort genannten Frist hochzuladen. Postalisch abgegebene Angebote werden nicht akzeptiert.

3. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 10 Kalendertagen vor Ablauf der Angebotsfrist über das o.g. Vergabeportal übersendet werden.

4. Die geforderten Eignungsnachweise können (teilweise) auch über die Angabe einer PQ-Nummer des PQVereins nachgewiesen werden.

5. Bietergemeinschaften haben dem Auftraggeber eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter zu benennen (Federführer). Es ist ein Verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen und der Nachweis für dessen Bevollmächtigung durch sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Beteiligung eines Unternehmens in verschiedenen Bietergemeinschaften ist unzulässig. Die gleichzeitige Beteiligung eines Unternehmens als Bieter wie auch als Nachunternehmer eines anderen Bieters oder als Mitglied einer Bietergemeinschaft ist unzulässig, soweit davon auszugehen ist, dass der Bieter aufgrund seines Leistungsanteils oder aufgrund anderer Umstände bei dem anderen Bieter Kenntnis von dessen Angebotskalkulation erhält. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bietergemeinschaft sind grds. bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bietergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Ein Wechsel in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft während des Vergabeverfahrens erfordert ggf. eine erneute Eignungsprüfung und kann u. U. zum (nachträglichen) Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner / ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

6. Ihre Rechnung können Sie auch als XML-Datei einreichen. Die entsprechende E-Mail-Adresse teilen wir mit der Beauftragung mit.

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYDGDUC5